

## HAGADUR 310 Haftbrücke

### Die mineralische Kalk - Quarz Haftbrücke für aussen und innen

HAGADUR Haftbrücke ist eine fertige Trockenmischung mit bester Klebekraft und extrem hohem Haftvermögen. Die Haftbrücke schafft eine optimale Kontaktfläche auf praktisch allen stabilen Untergründen. Sanierungs-Mörtel auf starren und stabilen Untergründen. Weiter kann der Mörtel als Rissbrücke, im Sockel- und Unterterrainbereich problemlos eingesetzt werden. HAGADUR besteht aus grauem Portlandzement, Weiskalkhydrat, mineralischen Kalk- und Kristallquarzsanden, organischen Hilfsstoffen und speziellem hydrophilem Dispersionspulver < 4 %. HAGADUR Haftbrücke eignet sich auch bestens als Rissanierungs-Mörtel auf starren und stabilen Untergründen. Weiter kann der Mörtel als Rissbrücke, im Sockel- und Unterterrainbereich problemlos eingesetzt werden. HAGADUR hat eine hohe Endfestigkeit und starke Abriebfestigkeit. Der mineralische Mörtel ist schadstofffrei und ökologisch unbedenklich.

## Anwendungshinweise

### Anwendungsgebiet

HAGADUR dient als mineralische Haftbrücke für HAGA Dämmputze, HAGASIT Edelputz, HAGA Grundputze, usw. Mit HAGADUR, HAGANETZ- Armierungsgewebe und HAGASIT Deckputz kann eine mineralische Rissanierung ausgeführt werden. Mit HAGADUR können Sockelbereiche überputzt werden.

### Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Geeignet sind Untergründe z.B. Beton, Eternit, Zementplatten, Kunststoffverputz, Dispersionsanstriche usw. HAGADUR eignet sich auch zum Kleben von Kork-, Styropor-, Stein- und Glaswoll-Dämmplatten, Perfekta- und Gipskartonplatten, Keramik usw. Mit HAGADUR Haftbrücke können auch Betonbauten saniert werden. Nicht geeignet auf silikongebundene Untergründe.

### Vorbehandlung

Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen vorgängig zur Verfestigung HAGA Silikatvoranstrich streichen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

### Verarbeitung

HAGADUR Haftbrücke mit ca. 6 l Wasser pro Sack à 20 kg anmachen. Gründlich durchmischen mit Rührwerk oder Zwangsmischer bis eine homogene und knollenfreie Masse entsteht. Den Frischmörtel innerhalb von 3 Stunden verarbeiten. Von Hand oder mit geeigneter Verputzmaschine auftragen, je nach Anwendungsgebiet. Der Mörtel kann vollflächig einlagig in einer Schichtstärke von 3 mm bis maximal 6 mm aufgetragen werden. Nach 2 Tagen kann HAGATHERM, HAGASIT Edelputz oder HAGA Grundputz aufgetragen werden.

**Haftbrücke:** HAGADUR Haftbrücke mit Zahntraufel auftragen (Zahnung mind. 8 mm). Die Steghöhe des Mörtels muss nach dem Durchkämmen ca. 6 mm betragen.

**Grundbeschichtung auf Beton:** HAGADUR Haftbrücke vollflächig in einer Schichtstärke von mindestens 3 mm aufziehen für Aufnahme von HAGASIT Edelputz, Calkosit,



**Rissanierung:** HAGADUR Haftbrücke in einer Dicke von 5 mm auftragen und mit der Kardätsche eben verziehen. HAGANETZ Armierungsgewebe im äusseren Drittel einbetten. Nach einer Standzeit von mind. 10 Tagen kann der HAGA Natur Deckputz aufgetragen werden. Bei tiefen Temperaturen bzw. hoher Luftfeuchtigkeit verlängern sich die angegebenen Standzeiten. Bei warmer Witterung Fassade eventuell nachnässen. Der frisch aufgebrauchte HAGADUR Mörtel darf nicht der Witterung wie Schlagregen, Zugluft und Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. **Nicht unter +5°C bis maximal +30°C** Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten.

### Deckputze, Farbanstriche

Geeignete Deckputze sind alle HAGA Bio-Deckputze, wie HAGASIT Edelputze, Calkosit, HAGATEX Silikatputz, usw. Diese sind in vielen Farben und Strukturen als Abrieb, Altputz, Kellenwurf, Kratzputz, usw. erhältlich. Als Anstriche eignen sich HAGA Kalkfarbe und HAGATEX Silikatfarbe.

## Hinweise und Sicherheitsratschläge

Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. gut abdecken. Allfällige Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch sauber mit Wasser waschen.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter: [www.haganatur.ch](http://www.haganatur.ch)

Technische Daten	Werte
Ergiebigkeit pro Sack	ca. 13 l Nassmörtel
Trockenrohddichte	ca. 1,69 kg/l
Wasserzugabe	ca. 6 l/Sack
Frischmörtelrohddichte	ca. 2,01 kg/l
PH-Wert	ca. 12
Druckfestigkeit	> 8,00 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	> 2,00 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit	> 0,80 N/mm <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	> 0,80 W/mK
Wasserdampfdiffusion $\mu$	$\leq 25$
Wasseraufnahmekoeffizient	NPD
Luftporenvolumen	NPD
Brandverhalten	A2 / nicht brennbar
Putzmörtelgruppe	P II
Kapillare Wasseraufnahme	W2 / $c \leq 0,20 \text{ kg (m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$
Druckfestigkeitsgruppe	CS IV
Körnung	ca. 0 - 1,2 mm
Farbton	grau
Maschinengängig	ja

Verbrauch	Richtwerte
pro 1 mm Schichtstärke	ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup>
pro 3 mm Schichtstärke	ca. 3,9 kg/m <sup>2</sup>

## Lieferform

Papiersäcke à 20 kg, Paletten à 48 Säcke.

## Lagerfähigkeit

Im Originalgebände trocken gelagert ca. 6 Monate.